# Saudi-Arabien – Tradition und Moderne!

**Willkommen bei der 20. Konferenz der Saudi-Arabischen Gesellschaft für Zahnheilkunde und der internationalen Konferenz 2009 der 2. Nationalgarde „Neues Zeitalter der Zahnheilkunde", organisiert in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (DGZI).**

Dr. Rolf Vollmer/Wissen

■ Unter der Schirmherrschaft von Prinz Miteb bin Abdullah bin Abdulaziz, dem stellvertretenden Kommandanten der Nationalgarde für Militärangelegenheiten, fanden die 20. Konferenz der Saudi-Arabischen Gesellschaft für Zahnheilkunde, die Konferenz der 2. Nationalgarde und ein Workshop zum Thema „Neues Zeitalter der Zahnheilkunde" vom 20. bis 22. April in Riad statt. Besonderes Interesse galt der wissenschaftlichen Tagung, in der international anerkannte Referenten Vorträge zu den Themen Kieferorthopädie, Zahnästhetik, Zahnimplantate und Endodontie hielten. Ein Sonderpreis wurde für das beste von Studenten und Doktoranden geleitete Forschungsprojekt vergeben. Ein weiterer Preis wurde für die beste Posterpräsentation verliehen. Die Workshops wurden von nationalen und internationalen Referenten geleitet. Internationale zahnmedizinische und medizinische Firmen beteiligten sich an einer Fachausstellung. Eine Zusammenfassung der angenommenen Abstracts wird in der saudi-arabischen Ausgabe der Reihe IADR des Journal of Dental Research veröffentlicht werden.

Professor Yousef F. Talic, Präsident der Saudi-Arabischen Gesellschaft für Zahnheilkunde, sagte: „Der bedeutende Erfolg der letzte Konferenz, die im März 2008 in Jeddah stattfand, wird sich voraussichtlich wiederholen. Diese Konferenz ist von der saudi-arabischen Gesundheitsbehörde offiziell genehmigt worden. Die Nationalgarde für Gesundheitsangelegenheiten und die Saudi-Arabische Gesellschaft für Zahnheilkunde haben sich erneut mit der Frage beschäftigt, wie man den Interessen der stetig wachsenden Zahl der im Königreich tätigen Zahnärzte entgegenkommen kann. Die internationale Konferenz wurde organisiert, um unsere Kollegen über die Fortschritte und Herausforderungen auf diesem besonderen Fachgebiet in der globalisierten Welt auf dem Laufenden zu halten."

Professor Yousef F. Talic fasst zusammen, dass dank der Diskussionen zu den verschiedenen zahnmedizinischen Fachthemen die Konferenz eine einmalige besondere Erfahrung für die berufliche Förderung bietet.

Dr. Ali Al Ehaideb, Chairman, Dental Services – Central Region, National Guard Health Affairs (Vorsitzender der Zahnmedizinischen Dienste, Zentralgebiet, Nationalgarde für Gesundheitsangelegenheiten) hob Folgendes hervor:

„Die wissenschaftlichen Vorträge und die Weiterbildungskurse (CME) sind so entwickelt, dass sie unseren Wissensstand erweitern und verbessern sollen. Dies erfolgt durch den Ideenaustausch und die Vermittlung von Erfahrungswerten durch unsere hoch anerkannten internationalen und lokalen Gastredner, die Wegbereiter in ihren Fachgebieten sind. Neue Ansätze und verschiedene Techniken unter Verwendung der modernsten Technologien warten auf unsere Kollegen. Außerdem werden auf der Konferenz hochmoderne Instrumente sowie Zubehör und Ausstattung von international bekannten zahnmedizinischen und medizinischen Firmen ausgestellt. Es ist uns daher eine besondere Ehre, Sie zur Teilnahme an dieser Konferenz einzuladen, um den Erfolg dieses bedeutsamen wissenschaftlichen Ereignisses zu gewährleisten. Die Zusammenarbeit mit international anerkannten wissenschaftlichen Gesellschaften, insbesondere der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie, ist uns sehr wichtig", erklärte Dr. Ali Al Ehaideb.

Die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (DGZI) wurde von ihrem Vizepräsidenten und Schatzmeister Dr. Rolf Vollmer und von Dr. Mazen Tamimi, dem internationalen Repräsentanten der DGZI, vertreten.

Fast 1.500 Zahnärzte nahmen an der Konferenz teil und waren sich über das hohe Bildungsniveau in Saudi-Arabien einig, das als führend in der Region anerkannt ist. ■

Ihre Nr. 1

# Innovative Fortbildungs-konzepte aus einer Hand...

## SPEZIALSEMINARE

**ALTERSZAHNHEILKUNDE**
**25./26. September 2009**
**Bonn**

**ANATOMIEKURS (Humanpräparate)**
**02./03. Oktober 2009**
**Dresden**

## DGZI-Fortbildung – Ihre Chance zu mehr Erfolg!

Neugierig geworden? Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr über unser erfolgreiches Fortbildungskonzept!

DGZI – Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.
Fortbildungsreferat, Tel.: 02 11/1 69 70-77, Fax: 02 11/1 69 70-66, www.dgzi.de
oder kostenfrei aus dem deutschen Festnetz: 0800–DGZITEL, 0800–DGZIFAX

DGZI
Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.

## VERBINDLICHE ANMELDUNG
## ZUR POSTGRADUIERTEN AUSBILDUNG „CURRICULUM IMPLANTOLOGIE" DER DGZI

**Bitte senden an Fax: 02 11/1 69 70 66 oder 0800-DGZIFAX**

Titel/Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Tel. (Praxis): _____ Tel. (priv.): _____

Fax (Praxis): _____ E-Mail: _____

ZA/ZÄ ❑ Oralchirurg ❑ MKG-Chirurg ❑

Implantologische Erfahrung: ja ❑ nein ❑

Falls ja: Implantologisch tätig seit: _____

Anzahl der inserierten Implantate: _____

Ich habe Erfahrung mit folgenden Implantatsystemen:

_____

_____

Ich bin Mitglied der DGZI: ja ❑ nein ❑

Ich habe die Mitgliedschaft beantragt: ja ❑ nein ❑

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der Seminarreihe „Curriculum Implantologie" der DGZI an.

Die Gebühr: 5.950,– € (Nichtmitglieder) bzw. 4.900,– € (Mitglieder) umfasst die 8 Seminar-Wochenenden. Die Gebühren für die Übungsmodelle des propädeutischen Kurses sind extra zu entrichten. Hospitation und Supervision sind nicht in den Kursgebühren enthalten. Die Hospitation kostet pro Tag 500,– €, Hospitation pro Halbtag 300,– €. Die Supervision kostet 250,– € pro Stunde. Bei der Supervision werden die im Programmheft dargestellten rechtlichen und vertraglichen Bestimmungen Grundlage dieser Anmeldung und wesentlicher Bestandteil des Vertrages. Fachlich gilt der Inhalt des jeweils aktuellen Programmheftes als vereinbart. Auf die Möglichkeit von darüber hinausgehende Änderungen seitens der DGZI – wie im Programmheft dargestellt – sei noch mal hingewiesen.

### EINZUGSERMÄCHTIGUNG (gilt nur innerhalb von Deutschland)

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. widerruflich die von mir zu entrichtenden Gebühren zulasten meines Kontos

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

Kreditinstitut _____

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift und Stempel